

## Nachhaltige Pendelmobilität

Hochschule	Nr.	Name	Kurzbeschreibung	HKR-Priorisierung	Eignung für Transferlabor
OVGU	1	Job- und Semesterticket	Semesterticket mit flexiblen Upgrades; Default Jobticket mit Upgrademöglichkeit zu D-Ticket; Leih-E-Bike (kostenlose Wartung, Reparatur und Versicherung) als wählbare Alternative zum Ticket	9 von 28 Punkten (≈ 32%)	Geeignet
	2	Rückbildung von PKW-Parkplätzen (sukzessiv)	Rückbildung von PKW-Parkplätzen; ggf. Ausbau von Fahrradparkplätzen/ Grünflächen; Schaffen von Parkhaus oder Park+Ride Zonen	8 von 28 Punkten (≈ 29%)	Eher ungeeignet
	3	Parkraum-bewirtschaftung	Parkschranken zur Erfassung von Parkdauer; Kosten für Parkplatz: 5€ am Tag & 50€ im Monat mit reduziertem Tarif für Studis; Nur noch begründete Parkausweisvergabe	4 von 28 Punkten (≈ 14%)	Eher ungeeignet
	4	Sichere Abstellmöglichkeiten & Stärkung der Infrastruktur für Fahrräder	Wetterfeste und gegen Diebstahl gesicherte Fahrradparkplätze vor allen Gebäuden; ggf. mit Helmboxen, Werkzeugen und Begrünung	2 von 28 Punkten (≈ 7%)	Eher ungeeignet
	5	E-Ladesäulen auf dem Campus	Aufbau und Erweiterung der E-Ladesäulen Infrastruktur; Reservierte Parkplätze für E-Autos	1 von 28 Punkten (≈ 4%)	Ungeeignet
	6	E-Lastenräder und Ausleihmöglichkeiten für Studierende	Anschaffung von 10 Lastenrädern; 24/7 ausleihbar (auch für Studis) und (wetter-)geschützte Abstellmöglichkeiten	1 von 28 Punkten (≈ 4%)	Eher ungeeignet
	7	Recht auf Homeoffice	Home-Office Erlaubnis wenn keine Anwesenheit notwendig; Ablehnung muss begründet werden; ggf. Anerkennung von Fahrzeit im ÖPNV als Arbeitszeit	1 von 28 Punkten (≈ 4%)	Ungeeignet
	8	Anreize für CO2-armes Pendeln und Bündelung von Mobilitätsleistungen	Belohnungssystem für CO2-ärmeres Pendeln; Einrichtung von Beratungsstelle zu umweltfreundliche Mobilitätsalternativen („Mobilitätsbüro“)	1 von 28 Punkten (≈ 4%)	Geeignet
	9	Campus ist autofrei	vorhandene Fußgänger*innenzone sichtbar machen; zentraler Parkplatz außerhalb des Universitätsgeländes; Dienstleistungen über E-Mobilität ermöglichen	1 von 28 Punkten (≈ 4%)	Eher ungeeignet
	10	Druck auf Stadt für klimafreundliche Wege zur Universität	In allen Richtungen breite und von der Fahrbahn durch Poller getrennte Radwege zum Campus; bessere Taktung und schnellere Zielerreichung beim ÖPNV	0 von 28 Punkten	Ungeeignet
	11	Sharing Angebote auf dem Campus (mit Erweiterung auf Stadt Magdeburg)	Ausleihstationen mit E- Autos, Fahrrädern, E- Bikes und E- Lastenrädern; Bike-Sharing per App auf allen Campus der OVGU; ggf. Ausweitung auf ganz MD	0 von 28 Punkten	Eher ungeeignet

### Nachhaltige Pendelmobilität

Hochschule	Nr.	Name	Kurzbeschreibung	HKR-Priorisierung	Eignung für Transferlabor
	12	Förderung von Fahrradwerkstätten an der OVGU	Anreize für Mithilfe von Studierenden in Fahrradreparaturwerkstätten (z.B. Anrechnung NAO, Mensagutscheine); Verknüpfung Fahrradwerkstatt mit Café/Begegnungsort	0 von 28 Punkten	Eher geeignet,
	13	Organisation von Fahrgemeinschaften durch Mobilität-App	Erstellung von App zur Bildung von Fahr-gemeinschaften; zusätzlich Aufklärungsarbeit und regelmäßige Informationen per Email; kulturelle/soziale Anreize	0 von 28 Punkten	Eher geeignet
<b>HSA</b>	1	Sharing-Konzepte	bis 2030-2035 Etablierung von Sharing-Konzepten; Umstellung/Erweiterung des Fuhrpark mit elektrischen Fahrzeugen für Standortfahrten, Dienstreisen und die technische Verwaltung; Leihfahrräder & E-Roller für Studierende sowie Klein- oder Rufbusse für Exkursionen	10 von 28 Punkten (≈36%)	ungeeignet
	2	Duschen & Spinde	Zugänglichmachen (z.B. über Studikarte, Anpassung Öffnungszeiten, Info, Planungs-beteiligung) und Ausbau der bestehender Spinde (z. B. in Turnhalle und Bibliothek), Fahrradstellplätze und Duschen für Fahrradfahrer*innen; Einrichtung eines Öko-Schwimmbades am Standort Bernburg (siehe Maßnahme 3 Biodiversität)	6 von 28 Punkten (≈21%)	eher ungeeignet
	3	Infrastruktur für Fahrräder	Ausbau Infrastruktur für Fahrräder; niedrighschwellige Angebote zur Wartung und Instandhaltung von Fahrrädern: frei zugängliche Luftpumpen, Fahrradwerkzeug, regelmäßiges Angebot von Fahrradwerkstätten, regelmäßige Wartung von Leihfahrrädern, Registrierungsangebote bei der Polizei	5 von 28 Punkten (≈18%)	geeignet
	4	Mitfahrbank	bis 2024 Errichtung Mitfahrbank am Campus BBG-Strenzfeld; Organisation von Mitfahrten könnten durch eine App unterstützt werden; Ggf. weitere Bänke am Bahnhof oder am Platz der Jugend in BBG.	3 von 28 Punkten (≈11%)	geeignet
	5	Kommunale Prämie für einen "Zuzug"	Schaffung eines Anreizsystems für den Zuzug an den Studien-/Arbeitsort zur Vermeidung von Pendelwegen; Bei Wohnortwechsel an den Hochschulstandort zahlt z.B. die Kommune eine Prämie	1 von 28 Punkten (≈4%)	eher ungeeignet
	6	Synchronisierung d. Busfahrzeiten + Stundenpläne sowie lückenfreie Koordination der Stundenpläne	ab Anfang 2024 keine großen Lücken im Stundenplan und Kommunikationsmöglichkeit bei Problemen; Anpassung der Busfahrpläne an die Lehrveranstaltungszeiten (oder andersherum) am Campus Bernburg	1 von 28 Punkten (≈4%)	eher ungeeignet
	7	Mobilitätswettbewerbe	bis 2024 mehr (Pendel-)Wege mit dem Rad mit App (z. B. Stadtradeln) zur Kilometererfassung (Gewinn für meiste, z.B. kostenlose Mensaessen); "Schrittzählerchallenge" wäre auch denkbar	0 von 28 Punkten	geeignet

### Nachhaltige Pendelmobilität

Hochschule	Nr.	Name	Kurzbeschreibung	HKR-Priorisierung	Eignung für Transferlabor
	8	Minimierung der CO2-Emissionen durch Pendelei	Einführung von PKW-Parkkarten für Hochschulangehörige (kostenloses Parken nur, wenn Pendelweg > 5 km und < 76 km).	0 von 28 Punkten	ungeeignet
	9	Fahrgemeinschaften	bis 2025 Schaffung von Vernetzungsmöglichkeiten zur leichteren Organisation von Fahrgemeinschaften (analog & digital); Werbung für das Angebot; Anreize bieten (z.B. Prämien).	0 von 28 Punkten	eher geeignet
<b>HSH</b>	1	Fahrradausleihe oder Sharingstation am Hauptbahnhof	Analyse Mobilitätsverhalten und Nachfrage, Ausleihe ermöglichen	13 von 28 Punkten (≈ 46%)	Geeignet
	2	Mobilitätsstation am Campus	Ausleihmöglichkeit (E-Scooter, Fahrräder); Fahrradparkhaus; flexiblere Arbeitszeiteinteilung	7 von 28 Punkten (≈ 25%)	Ungeeignet
	3	Flexibles Wohnen am Campus	Sanierung und Umbau eines Gebäudes; Vermietung flexibel und pro Tag/Woche/Semester	3 von 28 Punkten (≈ 11%)	Ungeeignet
	4	Klimabewusste Lehrveranstaltungsplanung	vorrangig Hybrid- und Online-Veranstaltungen; Input für Lehrende zu Lehrkonzepten; digitales Veranstaltungsplanungstool	3 von 28 Punkten (≈ 11%)	Ungeeignet
	5	Pendler*innen Portal für die Hochschule	Förderung von Fahrgemeinschaften; schriftliche Aushänge; App	3 von 28 Punkten (≈ 11%)	Geeignet
	6	Smarte Elektro-Schmalspurbahnbusse zur Anbindung der Hochschule an den Hbf	Ersetzen von Straßenbussen durch Schienenbusse	0 von 28 Punkten (0%)	Ungeeignet
Hochschule	Nr.	Name	Kurzbeschreibung	HKR-Priorisierung	Eignung für Transferlabor
	1	Politische Mobilitätsvermittlung (m. d. Stadt Halle)	Austausch zwischen Universität und Stadt zum Thema Mobilität stärken	6 von 28 = 21,5%	ungeeignet
	2	Nachhaltigkeitsgremium mit einer*m Mobilitätsbeauftragten	Gremium zur Erstellung eines regelmäßigen Nachhaltigkeitsberichts durch monatliche Sitzungen, im Gremium gibt es eine (oder mehrere) verantwortliche Person für Mobilität	5 von 28 = 17,9%	in engerer Auswahl
	3	Übergreifende Mobilitätsapp	Entwicklung einer Mobilitätsapp: Bündelung von Fahrten, Fokus auf gemeinschaftlichem CO2-Fußabdruck	5 von 28 = 17,9%	ungeeignet

### Nachhaltige Pendelmobilität

<b>MLU</b>	4	Parkpolitik	Parkplätze auf dem Universitätsgelände kostenpflichtig, aber vergünstigte oder kostenfreie Parkscheine für universitäre Gäste, Personen mit Behinderung und Erziehende	4 von 28 = 14,3%	eher ungeeignet
	5	Fahrrad-Werkstatt/ Reparaturstation für Fahrräder	Bis 2025 Selbsthilfewerkstätten an verschiedenen Standorten und kleinere Stationen mit Werkzeugen, Luftpumpen etc.	2 von 28 = 7,2%	eher ungeeignet
	6	Jobrad möglich machen	Jobrad(-leasing) im Rahmen des Tarifvertrags der Länder, Angestellten und Beamten ermöglichen	2 von 28 = 7,2%	eher ungeeignet
	7	Zentraler Fahrradverleih	möglichst kostenfreie Fahrradausleihe an zentraler Stelle, um Erasmus- oder bestohlenen Studierenden Fahrradmobilität zu ermöglichen	1 von 28 = 3,6%	ungeeignet
	8	Datenerfassung Pendel- Mobilität	Erfassung der Pendelmobilität sowie Auswertung der Dienstreisen aller Angehörigen der MLU (Studierende und Mitarbeitende), Berechnung der damit einhergehenden CO <sub>2</sub> -Emissionen	1 von 28 = 3,6%	ungeeignet
	9	Schaffung von gut nutzbaren, attraktiven Fahrradstellplätzen	Verbesserung der Fahrradstellplätze: z.B. überdachte Stellplätze, insgesamt mehr Stellplätze, Austausch nutzbarer Fahrradständer	0 von 28 = 0%	ungeeignet
<b>Hochschule</b>	<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>HKR-Priorisierung</b>	<b>Eignung für Transferlabor</b>
<b>h2</b>	1	Ausbau von Radabstellanlagen	Umfrage zum Mobilitätsverhalten 2022 zeigt einen Bedarf an überdachten und abschließbaren Radabstellanlagen; ggf. E-Ladestationen integrieren	4,36 von 5 Punkten	Eher ungeeignet
	2	Fahrradfreundliche Hochschule	Fahrradfreundliches Umfeld für Mobilitätsentscheidungen der h2-Gemeinschaft schaffen durch u.a. Einführung Dienstradleasing über Jobrad/FairVenture o.ä.; Aufklärungskampagne zur Radverkehrsnutzung; Fahrradreparatur-Workshops	3,73 von 5 Punkten	Geeignet
	3	Mobilitätsportal zur Förderung multimodaler Mobilität	Schaffung eines Online-Angebots zur Förderung von Mitfahrgelegenheiten und einer nachhaltigen Routenplanung für Hochschulangehörige	3,55 von 5 Punkten	Eher ungeeignet
	4	Lastenräder	Fahrradleasing für ausleihbare Lastenräder für Studierende und Beschäftigte	3,09 von 5 Punkten	Geeignet

## Nachhaltige Geschäftsmobilität

Hochschule	Nr.	Name	Kurzbeschreibung	HKR-Priorisierung	Eignung für Transferlabor
OVGU	1	Anreize für Bahnfahrten statt Flugreisen schaffen (inner-kontinental)	Bahnreisen durch Anreize attraktiver machen und Bahnreisen in 1ter Klasse finanzieren; Fliegen erst ab Zeitersparnis von 8 Stunden; 50% Reduktion von Flügen bis 2025	15 von 24 Punkten (≈ 63%)	Geeignet
	2	Fuhrparkoptimierung	Anschaffung von E-Autos und E-Lastenfahrrädern (oder ggf. mit Anhängern) für Dienstwege; Verleihung zentral und dezentral	6 von 24 Punkten (≈ 25%)	Ungeeignet
	3	Kompensation und mobiles Arbeiten	Kompensation von Dienstreisen (DR); Mobiles Arbeiten zwischen zwei DR; Online-Teilnahme an Veranstaltungen der OVGU	3 von 24 Punkten (≈ 13%)	Ungeeignet
	4	CO2-Karma und Gamification	Monitoringsystem mit CO2-Kosten des DR-Verhaltens und in Relation zu den jeweiligen Mitgliedergruppen	2 von 24 Punkten (≈ 8%)	Eher geeignet
	5	Rahmenverträge mit Carsharing-Anbietern	Rahmenvertrag mit einem Carsharing-Anbieter; Nutzung von Carsharing für Dienstwege; Ausweitung auf gesamte OVGU (auch für Pendelmobilität)	1 von 24 Punkten (≈ 4%)	Eher ungeeignet
Hochschule	Nr.	Name	Kurzbeschreibung	HKR-Priorisierung	Eignung für Transferlabor
HSA	1	Aufbau eines Daten-Monitorings für Mobilität	Anonymisierte Datenerfassung und -auswertung der Pendel- und Geschäftsmobilität bis 2025/26 (Dateneingabe verpflichtend für Mitarbeitende und freiwillig für Studierende); Entwicklung eines Dashboards (Eingabe, Analyse und Bewertung der Daten; Ableitung von Maßnahmen)	16 von 24 Punkten (≈67%)	geeignet
	2	Selbstnutzung des Fuhrparks der Hochschule durch Mitarbeitende	Ab sofort Nutzungsmöglichkeit für Mitarbeitenden von Fuhrparkfahrzeugen zur Bildung von Fahrgemeinschaften bei Exkursionen/Dienstreisen ohne extra Fahrer*in (-> Optimierte Nutzung von Fahrzeugen und Reduktion des MIV)	8 von 24 Punkten (≈33%)	eher geeignet
	3	Digitalisierung des/r Dienstreiseantrags und -Abrechnung	Bis 2024 digitale Möglichkeit zur vollständigen Abrechnung von Dienstreisen (Signaturen, digitales Einreichen von Rechnungen)	2 von 24 Punkten (≈8%)	eher ungeeignet
	4	Hybride Lehre	Lehre soll wo praktikabel und umsetzbar auch Hybrid angeboten werden (Vorgaben Präsenzhochschule beachten); technische Ausstattung der Räume beachten; evtl. Erweiterung von Praktika um Virtual Reality	1 von 24 Punkten (≈4%)	eher ungeeignet
Hochschule	Nr.	Name	Kurzbeschreibung	HKR-Priorisierung	Eignung für Transferlabor
HSH	1	Kommunikation und Entscheidungshilfen	schneller Zugriff und Informationen zu Dienstreisen; Entscheidungshilfe für die Wahl des Reisemittels	8 von 28 Punkten (≈ 29 %)	Ungeeignet
	2	Reiserichtlinie – Verzicht auf Flugreisen	Dienstreisen unter 1000km nicht mit dem Flugzeug	8 von 28 Punkten (≈ 29 %)	Geeignet
	3	CO <sub>2</sub> -Monitoring im Bereich Mobilität	Befragungen zum Mobilitätsverhalten; Zielwert zur Reduktion des Individualverkehrs festlegen	7 von 28 Punkten (≈25%)	Geeignet

## Nachhaltige Geschäftsmobilität

Hochschule	Nr.	Name	Kurzbeschreibung	HKR-Priorisierung	Eignung für Transferlabor
<b>MLU</b>	1	Flugreisen reduzieren und Dienstreisen nachhaltig gestalten	Ab 2024 Dienstreisen nachhaltiger gestalten: Verbot von Inlandsflügen, Vorzug von ÖPNV-Alternativen	14 von 28 = 50%	in engerer Auswahl
	2	Digitale Reisekostenabrechnung	Dienstreiseanträge und -abrechnungen digitalisieren: Unterschriften und Abrechnung	9 von 28 = 32,1 %	ungeeignet
	3	E-Mobilität	Bis 2030 infrastruktureller Ausbau von Ladesäulen für Universitätsfahrzeuge mit mindestens einer Säule pro Campus	1 von 28 = 3,6 %	möglicherweise geeignet
	4	Carsharing im Fuhrpark	Bis 2025 universitätseigenes Carsharing Modell für den Fuhrpark: Entwicklung einer zentralen Sharing-Plattform	0 von 28 = 0,0%	möglicherweise geeignet
Hochschule	Nr.	Name	Kurzbeschreibung	HKR-Priorisierung	Eignung für Transferlabor
<b>h2</b>	1	Erstellung eines Leitfadens zur Planung von nachhaltigen Exkursionen	Für Exkursionen soll ein Leitfaden zur nachhaltigen und klimafreundlichen Organisation erstellt werden (insb. nachhaltige Verkehrsmittel).	3,82 von 5 Punkten	Eher ungeeignet
	2	Versteigerung von zurückgelassenen Fahrrädern	Auf dem Campus zurückgelassene Fahrräder, die von den Hausmeistern entfernt werden müssen, könnten statt einer Entsorgung versteigert werden.	3,73 von 5 Punkten	Ungeeignet
	3	Setzen von Anreizen für klimafreundliche Verkehrsmittelwahl beim Erasmus-Auslandsaufenthalt (Green ERASMUS)	Die EU stellt im Rahmen der „Green ERASMUS“-Initiative des ERASMUS-Programms eine zusätzliche Mobilitätspauschale zur Verfügung, die bei klimafreundlicher Verkehrsmittelwahl an die Teilnehmenden ausgezahlt wird.	3,73 von 5 Punkten	Ungeeignet
	4	Fahrradreparatur-Workshops	Das Veranstalten von Workshops zur Reparatur von Fahrrädern und die Durchführung von Verkehrstrainings führen zu einer stärkeren Bedeutung des Fahrrads in der Mobilitätswahl der Hochschulangehörigen (auch in Nachhaltige Pendelmobilität).	3,36 von 5 Punkten	Geeignet

## Energie, Abfall und Wasser

Hochschule	Nr.	Name	Kurzbeschreibung	HKR-Priorisierung	Eignung für Transferlabor
OVGU	1	Intelligente Energienutzung der Gebäude	Effizientere Technik für Klimaanlage & Lüftungen; Monitoring der größten Verbräuche; Analyse des Nutzungsverhaltens; Schulungen und Sensibilisierung bezüglich klimatisierter oder belüfteter Räume; Smarte Technik, z.B. Fenster auf = Heizung aus	10 von 26 Punkten (≈ 38%)	Eher ungeeignet
	2	Nachhaltiges Bauen und Sanieren	Ausschreibung von Neubauten soll unter der Priorisierung von Energieeffizienz und Nachhaltigkeit (u.a. Energiebilanz, nachhaltige Materialien, flexible Gebäudenutzung (ganztäglich genutzt), Begrünung, Thermik, ...; Analyse von Neubaustandorten und Sanierungspotenzial, Außenverschattung	8 von 26 Punkten (≈ 31%)	Eher geeignet
	3	Mülltrennung	Erarbeitung eines Mülltrennungskonzepts; Möglichkeiten zur Mülltrennung auf dem ganzen Campus und Berücksichtigung dieser durch Müllzeugende und Reinigungspersonal	5 von 26 Punkten (≈ 19%)	Eher geeignet
	4	Solarenergie nutzen	Analyse verfügbarer Flächen; Priorisierung Solarenergie bei Neubau; Gründung Energiegenossenschaft für Kapitalbeschaffung; Öffnung der Uni für externe Akteur*innen; Prüfung von Solarthermie-Potenzialen; Nebenzweck: Beschattung und Regenschutz; alle Parkflächen mit PV-Anlagen überdachen	2 von 26 Punkten (≈ 8%)	Eher geeignet
	5	Prüfung auf / Reduzierung von Strombedarf in Gebäuden	Prüfung Strombedarf in Gebäuden und Gebäudetechnik; Prüfung, ob Stand der Technik ausreichend; ggf. Modernisierung der Gebäudetechnik	2 von 26 Punkten (≈ 8%)	Eher ungeeignet
	6	Regenerative Wärmeerzeugung	Ersetzung BHKW-Vertrag durch nachhaltige Alternativen	1 von 26 Punkten (≈ 4%)	Ungeeignet
	7	Reduzierung von Datenverkehr	Serverleistung zeitlich nach Bedarf bereitstellen; Sensibilisierung bzgl. Energieverbrauchs durch Streaming und E-Mails; Evaluierung Energieverbrauch Datenverkehr	1 von 26 Punkten (≈ 4%)	Eher ungeeignet
	8	Intelligente, wärmebedürfnisorientierte Büronutzung	Ein gut geheiztes Büro pro Gebäude, andere Büros bleiben kalt	0 von 26 Punkten	Eher ungeeignet
Hochschule	Nr.	Name	Kurzbeschreibung	HKR-Priorisierung	Eignung für Transferlabor

## Energie, Abfall und Wasser

<b>HSA</b>	1	Dach- und Fassadenbegrünung von Gebäuden	bis 2030-2035 Gebäude-Eignungsprüfungen für Dach- und Fassadengrün (Nutzung von Kletterpflanzen); Ein Gebäude als „Pilot“-Gebäude; Zisternen zur Gewinnung von Regenwasser an allen großen Gebäuden; Bewässerung über Tropfschläuche; Naturnahere Campusgestaltung; Extensive Pflege und Bewässerung der Grünflächen; Gebäude werden besser gekühlt und Verbesserung des Mikroklimas	11 von 26 Punkten (≈42%)	eher geeignet
	2	Überdachte Fahrrad- und PKW-Stellplätze mit PV-Anlagen und Regenwassergewinnung	bis 2025 ca. 1000 m2 Fahrrad- und PKW-Stellplätze mit PV-Überdachung mit Speichermöglichkeit am Campus Köthen (Lohmannstraße); Regenwasserzisterne	5 von 26 Punkten (≈19%)	ungeeignet
	3	Reduktion der Energie Grundlast in Gebäuden und energetische Gebäudesanierung	ab sofort Beachtung von energetischen Aspekten bei Gebäudesanierungen und -Neubau, Ertüchtigung aller Gebäude; möglichst Verwendung ökologischer Baustoffe; überall LED-Beleuchtung; Bewegungs- und Zeitschalter (v. a. auf Fluren und WCs); Reduktion von Wärmeverlusten & Installation intelligenter RLT bzw. Raum-Heizungs-Steuerung auf Basis der Belegungspläne; Einführung einer zyklischen Steuerung für das Abschalten von energetischen Verbrauchern; Abwärmenutzung; evtl. Mini-Windräder; Einbau von Windfängen; Schulungen zur Energie-Grundlast; Energetische Sanierungen auch von Wohnheimen des Studentenwerks Halle	4 von 26 Punkten (≈15%)	eher geeignet
	4	Autarke Wärmeversorgung	bis 2029 Autarke Wärmeversorgung am Campus BBG: Errichtung einer Biogasanlage in Kombination mit Solarthermie in Südausrichtung, großen (Erd-)Wärmespeicher, iKWK-Anlage zur Effizienz-Optimierung, Anbindung an Gewächshäuser, zentralen Einspeisung in vorhandenes Fernwärmenetz und der Nutzung von Miscanthus als Substrat für die Biogasanlage	4 von 26 Punkten (≈15%)	ungeeignet
	5	Effizientes Rechenzentrum	Ab sofort bis 2026 energieeffizientere Rechenzentren und Serverräume an allen Standorten; Prüfung der IT-Infrastruktur und die Ermittlung (in)effizienter Komponenten; Austausch ineffizienter IT-Hardware; Wiederaufnahme VDI; Nutzung von Servern mit virtuellen Maschinen und Containern und von Thin Clients und Laptops; Einführung einer Server-Cluster/Farm unter Einsatz des „deepsleep“ Modus und ggf. Entwicklung einer effizienten Kühlung und Wärmenutzungsstrategie; Kaskaden-Nutzung; Weitergabe abgeschriebener Geräte an Studierende und Mitarbeitende (z. B. für den Privatgebrauch)	2 von 26 Punkten (≈8%)	eher geeignet
	6	Trinkwasserzapfstellen	bis 2024 Errichtung von Trinkwasserzapfstellen an allen Campus	2 von 26 Punkten (≈8%)	eher geeignet

### Energie, Abfall und Wasser

Hochschule	Nr.	Name	Kurzbeschreibung	HKR-Priorisierung	Eignung für Transferlabor
	7	Waschsalon	Aufbau eines öffentlichen Waschsalons in Verbindung mit einem Café für Anwohnende am Campus Bernburg (und evtl. auch an den anderen Campus)	0 von 26 Punkten	ungeeignet
<b>HSH</b>	1	Entwicklung eines Energiekonzeptes	Erreichung von bestenfalls Energieautarkie durch Alternativen in der Energieerzeugung	9 von 28 Punkten (≈ 32 %)	Ungeeignet
	2	Abfalltrennung	Abfallvermeidung, Wiederverwendung, schärfere Abfalltrennung, Aufklärungsarbeit	6 von 28 Punkten (≈ 21 %)	Eher geeignet
	3	Ersetzen der Einfachverglasung	Fenster austauschen, Fensterheizungen überprüfen	4 von 28 Punkten (≈ 14 %)	Ungeeignet
	4	Effizienzsteigerung Rechenzentrum	wärmere Serverkühlung, effizientere Geräte, Aufzeichnung von Vorlesungen, Abwärme zum Heizen, Modernisierung Festplatten	2 von 28 Punkten (≈ 7 %)	Ungeeignet
	5	Intracting	Investitionen in Maßnahmen der autarken Energieproduktion, Reinvestition eingesparter Mittel	2 von 28 Punkten (≈ 7 %)	Ungeeignet
	6	Standortanalyse (Windräder/Erdwärme)	Analyse alternativer Energiequellen und Speichermöglichkeiten; Bauplanung, Installation, Integration ins Stromnetz	2 von 28 Punkten (≈ 7 %)	Ungeeignet
	7	Erhöhung der Energieeffizienz / Verbrauchsreduzierung	Bewegungsmelder für Beleuchtung und Wasser, verbrauchsarme Geräte, Verbrauchsanalyse	1 von 28 Punkten (≈ 4 %)	Geeignet
Hochschule	Nr.	Name	Kurzbeschreibung	HKR-Priorisierung	Eignung für Transferlabor
	1	Mülltrennung	Mülltrennung auf allen Campus: auf den Gängen Müllbehälter mit Restmüll, Papier und Gelber Sack, Bewusstseins-schaffung für Studierende inklusive einer Nutzungsanleitung „How to Mülltrennung“	6 von 28 = 21,5%	eher ungeeignet
	2	Agro-Photovoltaik & PV-Dachanlagen	PV-Anlagen mit bestehenden Nutzflächen (Agrarflächen, z.B. um das Kühnfeld oder Parkplätzen) kombinieren, entweder als „Dach“ oder vertikal auf Flächen, bedarfsorientiert nach Fläche bzw. Effizienz abgestimmen	6 von 28 = 21,5%	in engerer Auswahl
	3	Optimierung der Raumauslastung und Co-Working Spaces	Campusübergreifend Leerstände sanieren, Umzug von Verwaltungszweigen in gemeinsame Gebäude, energieintensive Räume und Prozesse effizienter nutzen, Einrichtung von Co-Working-Spaces	3 von 28 = 10,7%	möglicherweise geeignet
	4	Biomassekraftwerk	Bau eines Biomassenkraftwerks im Campusbereich Heide-Süd	1 von 28 = 3,6%	ungeeignet

### Energie, Abfall und Wasser

<b>MLU</b>	5	Kampagne Energieeffizienz	<p>Campusübergreifend Handlungsanweisungen für energieeffizientere Nutzung von Ressourcen: Anreize für energieeffizientes Arbeiten, Kühl- und Wärmeleistung reduzieren etwa über intelligente Raumklimasysteme</p>	1 von 28 = 3,6%	in engerer Auswahl
	6	Raumklima-Gesundheit	<p>Bis 2025 soll auf allen Campus eine Wärme- und Kälteregeulation zur Sicherung des Raumklimas und der Gesundheit umgesetzt werden. Dabei geht es im spezifischen um Abschattung, Wärmedämmung, Fensterdämmung (lichtabweisend), Trinkwasserbereitstellung (z.B. Erhöhung der Wasserhöhe im WC) und Fassadenbegrünung. Zentrale Hindernisse könnten Finanzierung sowie der Denkmalschutz einiger Gebäude sein, ggf. wäre dieser Schutzstatus zu modifizieren.</p>	0 von 28 = 0,0%	ungeeignet
	7	Abriss- / Neubaumoratorium	<p>Stopp der Abriss- und Neubautätigkeiten um eine gezielte Umnutzung und Renovierung bestehender Strukturen zu prüfen, stattdessen ein Umsetzungskonzept für den Leerstand inklusive einer Anpassung an die gegebenen Umstände erarbeiten</p>	0 von 28 = 0,0%	ungeeignet
	8	Toilettenräume / Hygieneräume-Nutzung	<p>sofortiges Aufklärungsprogramm zu Möglichkeiten der alltäglichen Wasser- und Stromeinsparung in Hygieneräumen</p>	0 von 28 = 0,0%	eher ungeeignet
	9	Schärfere Nachweispflichten bei Strombezug	<p>schärfere Nachweispflicht beim Strombezug, sodass es bilanziell engere Grenzen für erneuerbaren Strom gibt, Anregung des Stromversorgers</p>	0 von 28 = 0,0%	ungeeignet
<b>Hochschule</b>	<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>HKR-Priorisierung</b>	<b>Eignung für Transferlabor</b>
	1	Poolrechner-Abschaltung über Nacht an den Fachbereichen	<p>Es soll überprüft werden, ob die Rechner-Pool-Räume der Fachbereiche nachts ausgeschaltet werden können.</p>	4 von 5 Punkten	Eher ungeeignet
	2	Geringinvestive Maßnahmen zur Verbesserung der Gebäudehülle	<p>Regelmäßige Überprüfung von Fenstern, Türen und Toren sichert Dichtheit; in den Laborhallen sind neue Abdichtungen, z.B. Bürstendichtungen, für die Tore erforderlich &gt; Verbesserungen reduzieren den Heizenergiebedarf, mindern Zugluft und steigern die Behaglichkeit</p>	3,91 von 5 Punkten	Eher ungeeignet
	3	Ecosia als Standardbrowser in den PC-Pools	<p>In den PC-Pools soll Ecosia als Standardsuchmaschine eingestellt werden. Mit jeder Suche pflanzt Ecosia mittels Webeeinnahmen einen Baum.</p>	3,82 von 5 Punkten	Ungeeignet
	4	Abfallwirtschaftskonzept und Recyclingtrainingsstation	<p>Das bestehende Abfallwirtschaftskonzept für den Campus Herrenkrug wird aktualisiert und auf den Campus Stendal erweitert; eine Recyclingtrainingsstation wird eingerichtet, um die Sortierquote zu steigern; ein mehrsprachiges Infoheft für Putzkräfte wird erstellt, um sie für die Entsorgungsvorgänge zu sensibilisieren und ihr Verständnis zu verbessern</p>	3,78 von 5 Punkten	Geeignet

## Energie, Abfall und Wasser

<b>h2</b>	5	Aktivierung des automatischen Standby-Betriebs der Endgeräte	Für Geräte, die vom Rechenzentrum betreut werden, sollen Voreinstellungen (z.B. über Windows zum Standby) vorgenommen werden.	3,72 von 5 Punkten	Eher ungeeignet
	6	Geringinvestive Maßnahmen zur Verbesserung der technischen Gebäudeausrüstung	Die Hochschule sollte im Bereich der Heizungstechnik überprüfen, wo Energiesparmaßnahmen umgesetzt werden können.	3,72 von 5 Punkten	Eher ungeeignet
	7	Checkliste „Klimaschutz und Nachhaltigkeit für Bauvorhaben“	Erstellung einer Checkliste für Bauvorhaben mit Aspekten für "Klimaschutz und Nachhaltigkeit".	3,27 von 5 Punkten	Ungeeignet
	8	Optimierung des Betriebs der Kälteanlagen	Durch Installation von zusätzlichen Außentemperaturfühlern und Lüftungskanälen nach außen, soll bei entsprechend niedrigen Temperaturen die Möglichkeit der Freikühlung der Serveranlagen genutzt werden.	3,27 von 5 Punkten	Eher ungeeignet
	9	Analyse und Optimierung Regenwassermanagements	Das gesamte Campus-Regenwasser fließt in einen See im Elbauenpark; Erarbeitung eines Konzept zur Campus-Begrünung mit Regenwasser (inkl. Speicherung von Regenwasser in Zisternen für die Bewässerung der Grünflächen)	wurde nachträglich ergänzt daher keine Bewertung	Geeignet

Biodiversität

**Biodiversität**

Hochschule	Nr.	Name	Kurzbeschreibung	HKR-Priorisierung	Eignung für Transferlabor
OVGU	1	Flächenentsiegelung	Entsiegelung der Parkflächen und Umwandlung in Grünflächen; Reduzierung von Versiegelung auf infrastrukturell notwendige Wege (u.a. durch Herabsetzung der Bordsteine)	11 von 26 Punkten (≈ 42%)	Geeignet als Teilentsiegelung; Ggf. Kombi mit Biodiv2
	2	Wildblumenwiesen und weitere Boden-grünflächen	Abwechselnde Anlegung von Wildblumen und „Sitz“-Wiesen; Pflanzung von (Obst)Bäumen; Campus als Entspannungsgarten; (bio-)diversere Gestaltung von Grünflächen (Sand- und Feuchtlebensräume, Insektenhotels, Campuswald, etc.) oder Hochbeete für versiegelte Flächen; Gründächer mit PV-Anlagen; Grüne Seminarräume und Lernorte; neue Grünflächen	10 von 26 Punkten (≈ 38%)	Geeignet als Teilbepflanzung; Ggf. Kombi mit Biodiv1
	3	Regenwassersammlung	Speicherung von Regenwasser in unterirdischen Zisternen, für Pflanzen-bewässerung; Versickerungsflächen schaffen; tiefere Flächen & Dachbegrünung für Abfluss/Speicherung bei Starkregen Teilsystem: Oberirdische IBC-Wassertanks neben Gebäuden aufstellen und Regenwasser einleiten, u.a. zum Anzapfen für Pflanzenbewässerung.	4 von 26 Punkten (≈ 15%)	Ungeeignet
	4	Dach- und Fassaden-begrünung	Rankpflanzen oder Moose für Fassaden; Moose und Hochbeete für Dächern (auch Überdachung von Fahrradstellplätzen); Verbindung mit Solartechnik; Vertical Gardening für Schallschutz & Schatten; Nistkästen	1 von 26 Punkten (≈ 4%)	Eher ungeeignet
	5	Nordpark und Campus als gemeinsam genutzter Raum	Straße zwischen Campus und Nordpark verkehrsberuhigen; Aufwertung des Raums durch u.a. Erlebnispfade, Spielplätze, Veranstaltungspavillon und Sportbereich	0 von 26 Punkten	Ungeeignet
	6	Wieder-belebung Unigarten (Magdegrün)	Wiederbelebung des alten Unigartens (Vergrößerung, Aufbesserung); neuer Uni-Garten auf Hauptcampus; Einbindung von OVGU-Mitgliedern	0 von 26 Punkten	Eher ungeeignet
Hochschule	Nr.	Name	Kurzbeschreibung	HKR-Priorisierung	Eignung für Transferlabor
	1	Mehr artenreiche Blühwiesen und Flächenpflanzungen	Flächenauswahl und Anlage von mehr artenreichen Blühwiesen (u. A. Ratke-Gebäude Lohmann-Straße) und Flächenpflanzungen; Erstellung ökologisches Pflegekonzept	9 von 26 Punkten (≈35%)	geeignet
	2	Entsiegelung von Flächen	Fortlaufende Analyse zur Nutzung versiegelter Flächen (z. B. Fußwege, Parkplätze); darauf aufbauend Konzept zur Flächenentsiegelung kaum genutzter Flächen	5 von 26 Punkten (≈19%)	eher ungeeignet

## Biodiversität

<b>HSA</b>	3	Essbarer Campus und mehr Bäume	bis 2025 Aufbau einer „essbaren“ Infrastruktur auf dem Campus (BBG, KTH); Pflanzen von Obstgehölzen; Angebot von Obstkörben im Herbst; Bepflanzungskonzept mit einer Potenzialanalyse für Neupflanzungen, der Artenauswahl (klimagerecht, Langlebigkeit) und einem Pflegekonzept; auch Beete und Beerensträucher; evtl. Hühnerhof am Biotechnikum.	4 von 26 Punkten (≈15%)	eher geeignet
	4	Entwicklung ökologisches Mahdkonzept	kurzfristige Erstellung eines ökologischen Mahdkonzeptes, um artenreiche Wiesen zu erhalten und so die Biodiversität zu erhöhen; Anpassung Fuhrparktechnik (leise E-Technik, keine Laubbläser); Mitarbeitendenschulung; campusindividuelle Pflegepläne; Insgesamt soll weniger, an Zeiträume angepasst (z. B. in Trockenphasen weniger häufig), und mit einer höheren Mahdhöhe gemäht werden; durch Umstellung zu pflegeextensiver Begrünung und Anpassungen der Grünpflege an u. a. Trockenphasen entsteht ein biodiverser und leiser Campus, mit minimalem Mähaufwand	3 von 26 Punkten (≈12%)	eher geeignet
	5	Konzept Öko-Schwimmbad	Bis 2025 Umwandlung des alten Schwimmbades am Standort Bernburg zu einem Ökoschwimmbad; Entwurfs- und Ausführungsplanung (inkl. Umweltprüfung), Werbung von Sponsoren; Entwicklung Betreibermodell und Sicherheitskonzept	3 von 26 Punkten (≈12%)	ungeeignet
	6	Dauermonitoring der Biodiversität	Jährliche Erfassung zum Zustand von Flora und Fauna auf den Campus; Ableitung von Verbesserungsmaßnahmen	1 von 26 Punkten (≈4%)	ungeeignet
<b>Hochschule</b>	<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>HKR-Priorisierung</b>	<b>Eignung für Transferlabor</b>
<b>HSH</b>	1	Blüh- und Mähkonzept	mehr Blühwiesen, weniger gemähte Flächen, Pflanzung geeigneter Arten,	11 von 28 Punkten (≈ 39 %)	Geeignet
	2	Campusbepflanzung	Pflanzung von (Obst-)Bäumen, Blumen, Kräutern, Anlegen von Hochbeeten	9 von 28 Punkten (≈ 32 %)	Geeignet
	3	Flächenentsiegelung und Gebäudebegrünung	Begrünung von Dächern, Fassaden und Innenräumen	4 von 28 Punkten (≈ 14 %)	Eher geeignet (Teilentsiegelung)
	4	Amphibienschutz	Kletterhilfen für Amphibien	2 von 28 Punkten (≈ 7 %)	Eher ungeeignet
	5	Integration von Nachhaltigkeit/ Biodiversität in Lehre	Best-Practice-Beispiele für Lehrende zur Verfügung stellen, Projekte in der Projektwoche	1 von 28 Punkten (≈ 4 %)	Geeignet
	6	Gründung einer Stiftung / eines Verein	Aktionen zur Förderung der Biodiversität getragen durch den Verein / die Stiftung	1 von 28 Punkten (≈ 4 %)	Geeignet

## Biodiversität

Hochschule	Nr.	Name	Kurzbeschreibung	HKR-Priorisierung	Eignung für Transferlabor
	7	Exkursion zu Good-Practice-Beispielen der Biodiversität	Exkursionen innerhalb der Projektwoche	0 von 28 Punkten (0%)	Geeignet
	8	Freiwillige Ausgleichsmaßnahmen	Schaffung von Ausgleichsflächen für die durch die HS versiegelten Flächen	0 von 28 Punkten (0%)	Ungeeignet
MLU	1	Entsiegelung und Begrünung (inkl. Offenflächennutzung, Blühwiesen, Hecken, Büsche, Bäume)	auf allen Campus bis 2025 Kartierung des Flächenzustands sowie Ausweisung von Vorrangflächen für die Extensivierung und die Baum- und Strauchpflanzung, Ermittlung der Nutzung der Parkplatznutzung im Campusbereich Heide-Süd, Entsiegelung und Verkleinerung von Parkplätzen	13 von 28 = 46,5%	in engerer Auswahl
	2	Integration der Maßnahmenumsetzung in die Lehre	Wissen über die Klimawirkung von Biodiversität (Kühlung, CO2-Bindung) verbreiten: z.B. Pflege der Grünflächen durch Studierende oder Arbeitsgruppen, Forschungsseminare zur Datenerhebung	4 von 28 = 14,3%	möglicherweise geeignet
	3	Gemeinschaftsgärten, Botanischer Campus, Förderung Solidarischer Landwirtschaft	Gemeinschaftsgärten und -beete anlegen, die von Studierenden und Mitarbeitenden gestaltet und gepflegt werden, Nutzung von Landwirtschaftsflächen der Agrarwissenschaften; Agrarflächen der Uni für solidarische Landwirtschaft (Solawi) miteinbeziehen, Solawi-Boxen bezuschussen; ab sofort auf bestehenden grünen Flächen (z.B. Campusbereich Heide-Süd, Weinberg, Steintor) Anlegung eines botanisches Campus	4 von 28 = 14,3%	eher ungeeignet
	4	Berücksichtigung von Biodiversitätsaspekten bei Neu- und Umbauten	Erhöhung des Stellenwertes von Biodiversitätsaspekten bei Bauprojekten, transparenter Entscheidungsprozess zur Vermeidung von biodiversitätsmindernden Maßnahmen	3 von 28 = 10,8%	möglicherweise geeignet
	5	Fassadenbegrünung	für die gesamte Universität Prüfung potenzieller Gebäude zur Fassadenbegrünung	1 von 28 = 3,6%	ungeeignet
	6	Insektenfreundliche Behandlung	bis 2028 für alle Grasflächen insektenfreundliches Mähwerk anschaffen, Verzicht auf Pestizide, Insektenhotels an Bäumen	0 von 28 = 0,0%	eher ungeeignet
	7	Vogelschutzmaßnahme	für die gesamte Universität bestehende Grünflächen bzw. Pflanzen, die der Nahrung für Vögel dienen, erfassen, bestehende Rasenflächen mit Sträuchern und Bäumen für Vogelnahrung bepflanzen, Anschaffung von Vogelnistkästen, Informationsschilder	0 von 28 = 0,0%	eher ungeeignet
	Hochschule	Nr.	Name	Kurzbeschreibung	HKR-Priorisierung

## Biodiversität

<b>h2</b>	1	Grüner Campus: Vielfalt, Nutzung und Erhaltung	Integrativer Ansatz zur Grünflächenanpassung; Extensivere Grünlandwirtschaft für Schutz und Nutzung; Unterscheidung intensiv und extensiv genutzter Flächen; Verstärkte Campus-Begrünung für Mikroklima und Artenvielfalt; Umwidmung von Flächen für Biodiversität unter Leitung einer Landschaftsarchitekt*in	4,36 von 5 Punkten	Geeignet
	2	Fassaden- und Dachbegrünung	Im Sinne der Flächeneffizienz, Förderung der Begrünung und Kühlungseffekte für Gebäude stellen Fassaden- und Dachbegrünungen wesentliche Elemente der Grünen Infrastruktur dar.	3,18 von 5 Punkten	Eher ungeeignet
	3	Beweidung der extensiven Flächen auf dem Campus Herrenkrug	Um Emissionen und Lärm durch Mähfahrzeuge einzusparen, kann eine Beweidung auf den extensiv gepflegten Flächen erwogen werden.	3,09 von 5 Punkten	Ungeeignet

## Nachhaltige Beschaffung

Hochschule	Nr.	Name	Kurzbeschreibung	HKR-Priorisierung	Eignung für Transferlabor
OVGU	1	Nachnutzungs-konzept IT	Lange Nutzung von IT-Geräten; Ausgesonderte Geräte erwerblich machen; Zentrale Anlaufstelle auf dem Hauptcampus schaffen	10 von 24 Punkten (≈ 42%)	Eher geeignet
	2	Nachhaltige Leistungskriterien und Mitarbeitende schulen	Leistungskriterien in der Beschaffung auf Nachhaltigkeit ausrichten; Mitarbeitende für nachhaltige Beschaffung sensibilisieren; Projektstelle einrichten; Schulungen und Infokampagne	6 von 24 Punkten (≈ 25%)	Eher geeignet
	3	Geräte- und IT-Zentren	Infrastruktur und Expertise bündeln; Schaffung von Geräte- und Hardwarezentren (IT-Pool) mit personeller Ausstattung; Datenbank für Geräte einrichten; Wartungsverträge abschließen; Generalüberholung ermöglichen	3 von 24 Punkten (≈ 13%)	Eher ungeeignet
	4	Vereinfachung/ Digitalisierung von Beschaffungs-vorgängen	IT-Lösung für einheitliche digitale Oberfläche für alle Beschaffungsvorgänge beschaffen	2 von 24 Punkten (≈ 8%)	Ungeeignet
	5	Heliumrück-gewinnung	Verdampftes, tiefkaltverflüssigtes Helium (LHe) sammeln und zurückgewinnen; Bündelung von Bedarf & Nutzenden	0 von 24 Punkten	Ungeeignet
Hochschule	Nr.	Name	Kurzbeschreibung	HKR-Priorisierung	Eignung für Transferlabor
	1	Hochschul-Ebay	Ab sofort Entwicklung eines Hochschul-Ebay-Portals für Hochschulangehörige zum Austausch von (gebrauchtem) Hochschulmaterial, Textilien, WG-Suche, Mitfahrgelegenheiten, Möbel, Bücher, Pflanzen/Saat- u Erntegut, Dienstleistung wie z.B. Umzugshilfe ermöglichen.	10 von 24 Punkten (≈42%)	geeignet
	2	Gerätepool, Wiederverwendung, Kaskadenartige Nutzung von IT-Hardware	bis 2024 Erstellung einer Übersicht über ausgesonderte Mittel und Vermittlung einer Weiterverwendung über Verleihsystem (z.B auch Tool-Liste auch für Werkzeuge) oder Weitergabe gg. einen geringen Betrag	7 von 24 Punkten (≈29%)	geeignet
	3	Bewertung aller Beschaffungsobjekte hinsichtlich des ökologischen Fußabdrucks (H <sub>2</sub> O/CO <sub>2</sub> )	bis 2025 100 % Transparenz über den ökologischen Fußabdruck aller Beschaffungen; Entwicklung und Anwendung eines dafür geeigneten Bewertungsmodells für die HSA	3 von 24 Punkten (≈13%)	eher ungeeignet

## Nachhaltige Beschaffung

<b>HSA</b>	4	Überarbeitung der Beschaffungsvorgaben	Bis 2025 Umstellung der Beschaffungsprozesse auf Nachhaltigkeitsaspekte; Abrücken von monetären Bewertungsgrößen; Konkretisierung von Bedarfsbegründungen im Beschaffungsantrag	3 von 24 Punkten (≈13%)	eher geeignet
	5	Eigene Kompetenzen der HSA nutzen	effiziente Nutzung hochschuleigener Kompetenzen; Etablierung eines Prozesses zur Eigenkompetenzprüfung mit anschließender Beteiligung der Fachbereiche (Erarbeitung eines Umsetzungskonzeptes, z.B. bei IT-Fragen FB Informatik, bei Gestaltungsfragen FB Design, Campusbegründung Biodiversitätsexpert*innen, Bauvorhaben Architekten); Einbindung von Studentischen Projekten	1 von 24 Punkten (≈8%)	eher ungeeignet
	6	Datenkompetenz der Verwaltung ausbilden	bis 2025 Entwicklung eines Schulungskonzepts zur Stärkung der Datenkompetenz in der Verwaltung (Grundwissen zu Data Literacy/ Data Science, Einführung digitaler Prozesse, Befähigung zu Analyse und zum Erkennen von Optimierungsmöglichkeiten; Use-Cases); gemeinsame Erarbeitung mit der Verwaltung; studentische Projekte	1 von 24 Punkten (≈8%)	eher ungeeignet
	7	Zentrales Dokumentenmanagementsystem für alle Fachbereiche und Daten-Management	Einführung eines zentralen, digitalen, datenbankgestützten DMS-System zur Verfügbarkeit, Auswertbarkeit und Transparenz von Informationen und Daten (hilft bei der Organisation von Abläufen/ Workflows, der Einheitlichkeit von Ablagen und Recherchen, ermöglicht eine gemeinsame Datenablage und vermeidet Medienbrüche); strukturierte Erfassung von Beschaffungen mit spezifischen Objektmerkmalen kann erfolgen (Bewertung nach Nachhaltigkeitskriterien); Speicherung von Metadaten, steuerbare Zugriffsrechte	1 von 24 Punkten (≈8%)	eher ungeeignet
	8	Nachhaltigkeitsziele vermitteln	jährliche Aufklärungsveranstaltung ab 2024 zu Kommunikation über Energie- und CO <sub>2</sub> -Verbräuche von Gebrauchsgütern der Hochschule durch Mitarbeitende und Professor*innen; Einstellung von Klimaschutz- & Energiemanager*innen sowie Nachhaltigkeitsbeauftragte*r; Einrichtung einer „Stabstelle“	0 von 24 Punkten	geeignet
	9	Ermittlung von Opportunitätskosten zur Verhaltenssteuerung	Bis 2025 Einführung eines bedarfsorientierten Budgets zur Verhaltenssteuerung und Transparenz über den ökologischen Fußabdruck der Beschaffungsobjekte. Ermittlung und Angabe der ökologischen und ökonomischen Opportunitätskosten von Nahrungsmitteln in der Mensa; ggf. Ausdehnung auf weitere Bereiche	0 von 24 Punkten	eher ungeeignet
	<b>Hochschule</b>	<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>HKR-Priorisierung</b>
	1	Erneuerung der Beschaffungsrichtlinie	ressourcensparende / Co <sub>2</sub> -neutrale Beschaffung, Berücksichtigung Lebenszykluskosten, Wiederverwendung	10 von 28 Punkten (≈ 36 %)	Geeignet

## Nachhaltige Beschaffung

<b>HSH</b>	2	Sensibilisierung für nachhaltige Beschaffung	Datengrundlage über MA-Befragung, Tool im DMS	9 von 28 Punkten (≈ 32 %)	Ungeeignet
	3	Verbindliche Regelung für Nachhaltigkeit in der Beschaffung	Änderung des Tariftreue- und Vergabegesetzes	3 von 28 Punkten (≈ 11%)	Ungeeignet
	4	Klimafreundlicheres Drucken	zentrale Schmierpapiersammlung, Vorgabe doppelseitiger Druck, Drucker reduzieren, nachhaltiges Material 3D-Druck	0 von 28 Punkten (0%)	Geeignet
<b>Hochschule</b>	<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>HKR-Priorisierung</b>	<b>Eignung für Transferlabor</b>
<b>MLU</b>	1	Inventarliste mit Tauschsystem und Status Quo Analyse des CO <sub>2</sub> -Fußabdrucks der Beschaffung	Entwicklung eines zentralen Portals über Inventar aller Fakultäten, um Tausch und Verleih zu ermöglichen, Analyse der Auswirkung verschiedener Materialien auf die Treibhausgasbilanz, dafür Ansprechperson für das Inventar und eine Buchungsfunktion der verfügbaren Geräte	9 von 28 = 32,2%	ungeeignet
	2	Papierfreies Büro und Digitalisierung	Digitalisierung des Universitätsbetriebs und Umsetzung eines papierfreien Büros: keine Ausdrücke, nur noch qualifizierte elektronische Signaturen	8 von 28 = 28,6%	ungeeignet
	3	Beschaffungsrichtlinie "Defossilierung"	Beschaffungsrichtlinie und weitere Vorgaben sollen so angepasst werden, dass alle vermeidbaren Kunststoffprodukte eingespart und so weit wie möglich durch biologisch abbaubare Kunststoffe ersetzt werden, in Rahmenverträgen soll das als Kriterium berücksichtigt werden	3 von 28 = 10,8%	ungeeignet
	4	Umfassende Bewerbung von Maßnahmen und Sharing-Programmen	Informationen zu Nachhaltigkeitsmaßnahmen und Sharing-Programmen der Universität sollen umfassend beworben werden	2 von 28 = 7,2%	eher ungeeignet
	5	Zweckbindung von Einsparungen	eingesparte Aufwendungen an den Zweck Klimaneutralität binden, Überschüsse für Klimathemen ausgeben	1 von 28 = 3,6%	ungeeignet
	6	Tauschbörse	Entwicklung einer Tauschbörse für nicht mehr benötigte Geräte, Chemikalien, Bücher etc., Recycling, ggf. kann hier ein Markt mit Preisen organisiert werden, Entwicklung einer Plattform	1 von 28 = 3,6%	ungeeignet
	7	Richtlinie für Ausschreibungen (Dienstleistungen)	Entwicklung einer Richtlinie für Ausschreibungen, um Verträge an Unternehmen mit nachhaltigen Werten zu vergeben	1 von 28 = 3,6%	ungeeignet
<b>Hochschule</b>	<b>Nr.</b>	<b>Name</b>	<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>HKR-Priorisierung</b>	<b>Eignung für Transferlabor</b>

## Nachhaltige Beschaffung

h2	1	Erhöhung des Anteils an Recyclingpapier	Bei unvermeidlichen Ausdrucken soll Recyclingpapier mit einem Weißgrad von ISO 80 oder niedriger zum Einsatz kommen; ab 2024 Zielwert von nahezu 100 % Recyclingpapier	4,22 von 5 Punkten	Ungeeignet
	2	Verstärkung von Nachhaltigkeitskriterien in Rahmenverträgen	Die Ausschreibungen von Rahmenverträgen soll unter höherer Wertung von Nachhaltigkeitsaspekten erfolgen.	4,11 von 5 Punkten	Ungeeignet
	3	Anpassung der Produktauswahl der Automaten	Das Ziel ist, durch weniger Verpackungsmaterial und To-go-Becher Abfälle zu vermeiden; zusätzlich ist eine regionale Bestückung mit gesünderen Produkten anzustreben	3,89 von 5 Punkten	Ungeeignet
	4	Anpassung des ISFORT-Bestellkatalogs (Büromaterialien)	Eine Anpassung des Katalogs zur Bestellung von Büromaterialien bewirkt, dass mehr nachhaltigere Materialien bestellt werden oder umweltunfreundlichere ersetzt werden.	3,78 von 5 Punkten	Eher ungeeignet
	5	Beschaffung von gebrauchten Geräten vereinfachen	Hochschulangehörige würden vermehrt gebrauchte Geräte anschaffen, sofern die Beschaffung dieser vereinfacht wird. Aspekte der Garantie oder Gewährleistung sollten betrachtet werden.	3,78 von 5 Punkten	Ungeeignet
	6	Entwicklung von Leitfäden zur Gewährleistung von Nachhaltigkeit in der Beschaffung und Auftragsvergabe	Für Beschaffungen sollen Leitfäden der Orientierung dienen sowie Nachhaltigkeit und Klimaschutz berücksichtigt werden können. Auch für Aufträge an externe Dienstleister sollen diese Kriterien berücksichtigt werden.	3,44 von 5 Punkten	Ungeeignet
	7	Leitfadens Nachhaltiges Veranstaltungsmanagement	Eine Checkliste im Leitfaden erleichtert es Hochschulangehörigen, Veranstaltungen klimafreundlich und nachhaltig zu planen.	3,44 von 5 Punkten	Eher ungeeignet

## Nachhaltige Ernährung

Hochschule	Nr.	Name	Kurzbeschreibung	HKR-Priorisierung	Eignung für Transferlabor
OVGU	1	Pflanzliche Ausrichtung der Mensa	80% der angebotenen Mensagerichte sind pflanzlich (stufenweise bis 2025); Pflanzliche Gerichte an erste Stelle oder nach CO2-Bilanz sortiert; Preisanpassung tierischer Produkte basierend auf Klimaimpact; mind. 2 vegane Gerichte pro Tag	16 von 28 Punkten (≈ 57%)	Geeignet
	2	„Klimateller“/ CO2-Teller (Bilanzierung von Gerichten) / Klimalabel	CO2-Label für Mensagerichte auf Monitor; Gericht mit bester CO2-Bilanz als Klimateller ausschreiben	7 von 24 Punkten (≈ 25%)	Eher geeignet
	3	Trinkwasser-spender auf dem Campus	Aufstellung von Trinkwasserspendern an "Hotspots", z.B. Mensa, Bibliothek, Hörsäle; Betroffene bei Planung der Orte und Aufbau einbeziehen	5 von 24 Punkten (≈ 18%)	Eher geeignet
	4	Ausweisung von Regionalität und Saisonalität bei Gerichten	Erfassung von Saisonalität und Regionalität und Ausweisung dieser auf Mensamenü (für kürzere Transportketten/-wege)	0 von 28 Punkten	Eher ungeeignet
	5	Analyse der Preissensibilität der Nutzer*innen und den Ernährungs-wünschen	Umfrage zu gewünschten Nahrungsmitteln und zu gewünschter Priorisierung (u.a. CO2-Bilanz, Regionalität oder Saisonalität) und Bereitschaft zu Preisanpassung; Austausch zwischen Studentenwerk und Nutzer*innen; Preise gekoppelt an CO2-Bilanz des Gerichts	0 von 28 Punkten	Ungeeignet
Hochschule	Nr.	Name	Kurzbeschreibung	HKR-Priorisierung	Eignung für Transferlabor
HSA	1	Regionale und saisonale Speiseplangestaltung sowie Reduktion des Fleisch- und Fischkonsums in der Mensa	Bedarfsabfrage zur Umstellung auf nachhaltigeren Speisplan in den Mensen unter Hochschulangehörigen und anschließende Umsetzung bis 2033 (jede Woche könnte es z. B. nur einen Fisch- und Fleischtag geben, an den anderen Tagen gibt es mindestens vegetarische Gerichte inkl. Fleischersatzprodukten); umfassende Beteiligung betroffener Personengruppen; Verzicht auf Tropenfrüchte; evtl. Nutzung von eigenproduzierten Nahrungsmitteln z.B. Salat	7 von 28 Punkten (≈25%)	geeignet
	2	Entwicklung einer App zum Verkauf von Nahrungsrestbeständen	Bis 2025 Entwicklung einer App (ähnlich Online-Shop) zur Weitervermittlung von Nahrungsrestbeständen aus der Mensa	7 von 28 P. (≈25%)	eher geeignet
	3	Essbarer Campus	Bis 2025 Selbstversorgung der Mensa am Standort Bernburg; Nutzung von Campusflächen für Gemüseanbau; zusätzlich tierische Produkte durch Weidetiere und Fischeiche (Aquakultur)	4 von 28 Punkten (≈14%)	ungeeignet

## Nachhaltige Ernährung

4	Relativierung des Speisepreises auf die individuell gewünschte Menge in der Mensa	bis 2025 Einführung von verschiedenen Portionsgrößen (klein, mittel, groß) in der Mensa; Vermeidung von Lebensmittelverschwendung	4 von 28 Punkten (≈14%)	ungeeignet
5	Schaffung der AG Solidarische Landwirtschaft	Gründung AG Solidarische Landwirtschaft am Standort Bernburg, Nutzung von Flächen und Materialien der Hochschule zur nachhaltigen Produktion von landwirtschaftlichen Erzeugnissen und Integration in die Lehre (Studiengänge Landwirtschaft und Naturschutz); Nutzung der Lebensmittel in der Mensa oder Verkauf	3 von 28 Punkten (≈11%)	ungeeignet
6	eigener Obstladen	Ab 2023 Nutzung von Obstbäumen auf dem Campus; Angebot von lokalem Obst z.B. in der Mensa.	1 von 28 Punkten (≈4%)	geeignet

Hochschule	Nr.	Name	Kurzbeschreibung	HKR-Priorisierung	Eignung für Transferlabor
------------	-----	------	------------------	-------------------	---------------------------

<b>HSH</b>	1	Optimierung des Mensaangebots	Richtwerte für nachhaltige Lebensmittelbeschaffung, Events und Aktionen (Veggie-Day)	12 von 28 Punkten (≈ 43 %)	Geeignet
	2	Attraktivitätssteigerung der Mensa	QR-Codes für Feedbackgabe, Taskforce "Mensa", Workshops, Mittagspause und Öffnungszeiten verlängern, Portionsgrößen anpassen, günstigere Angebote	7 von 28 Punkten (≈ 25%)	Geeignet
	3	Individuelle Portionen in der Mensa	drei Tellergrößen, Zahlung nach Gewicht, Austauschbarkeit von Beilagen, mehr Selbstbedienung	5 von 28 Punkten (≈ 18 %)	Geeignet
	4	Aufbau von Netzwerken und Schaffung eines Informationssystems	Datensammlung und Dateninformationssystem zu z. B. Produzenten und Nahrungsmitteln	2 von 28 Punkten (≈ 7 %)	Ungeeignet

Hochschule	Nr.	Name	Kurzbeschreibung	HKR-Priorisierung	Eignung für Transferlabor
------------	-----	------	------------------	-------------------	---------------------------

<b>MLU</b>	1	Anpassung der Mensapreise an die individuelle Klimabilanz des Produktes und Klimaampel	Individuelle Berechnung der Klimabilanz für jedes Mensagericht und davon abhängige Preise; „Klimalabel“ zur Kennzeichnung der Nachhaltigkeit eines Gerichts	14 von 28 = 50,0%	ungeeignet
	2	Faire Mensapreise für alle	Anpassung der Mensapreise an Gehaltsklassen, d.h. Preise werden stärker gestaffelt und auch geringere Azubi- oder Teilzeitgehälter berücksichtigt	7 von 28 = 25,0%	ungeeignet
	3	Veganes / vegetarisches Angebot in Mensa und Cafeteria	Ausbau des veganen bzw. vegetarischen Angebots in allen Mensen und Cafeterien der Universität, mind. ein oder zwei vegane Gerichte in jeder Mensa, fleischloser Tag in der Woche, vegane Gerichte günstiger	3 von 28 = 10,8%	in engerer Auswahl
	4	Gemüsekisten und Fairteiler fördern	Fairteiler an den Campus, Bestell- und Verteilmöglichkeit von Gemüsekisten aus solidarischer Landwirtschaft, Essensreste der Mensen	0 von 28 = 0,0%	eher ungeeignet

### Nachhaltige Ernährung

	5	Mottowochen durch Ernährungswissenschaftler*innen	Etablierung von Mottowochen, in denen in Mensen kein Fleisch angeboten wird, Projekt mit Studierenden der Ernährungswissenschaften für fleischloses und gesundes Essen	0 von 28 = 0,0%	möglicherweise geeignet
Hochschule	Nr.	Name	Kurzbeschreibung	HKR-Priorisierung	Eignung für Transferlabor
h2	1	Förderung des pflanzlichen Mensaangebots und Einführung einer CO2-Kennzeichnung von Mensa-Gerichten	CO2 -Kennzeichnung bei Gerichten, um das Bewusstsein für nachhaltige Ernährung zu stärken; wöchentlicher veganer/vegetarischer Aktionstag für vielfältige Angebote und qualitativ hochwertige Gerichte; tägliche Möglichkeit für mindestens eine Fleischalternative	wurde nachträglich ergänzt daher keine Bewertung	Geeignet

## Handlungsfeldübergreifende Maßnahmen

Hochschule	Nr.	Name	Kurzbeschreibung	HKR-Priorisierung	Eignung für Transferlabor
<b>OVGU</b>					
Hochschule	Nr.	Name	Kurzbeschreibung	HKR-Priorisierung	Eignung für Transferlabor
<b>HSA</b>					
Hochschule	Nr.	Name	Kurzbeschreibung	HKR-Priorisierung	Eignung für Transferlabor
<b>HSH</b>					
Hochschule	Nr.	Name	Kurzbeschreibung	HKR-Priorisierung	Eignung für Transferlabor
<b>MLU</b>	1	Regelmäßiger Nachhaltigkeitsbericht und Klimaschutzkonzept der MLU	Regelmäßig etablierter Nachhaltigkeitsbericht für die gesamte Universität: enthält Analyse des Ist-Zustandes, Formulierung von Zielen, Formulierung von Maßnahmen zum Erreichen der Ziele, Instrumente zur Koordination & Nachverfolgung.	12 von 28 = 43%	eher ungeeignet
Hochschule	Nr.	Name	Kurzbeschreibung	HKR-Priorisierung	Eignung für Transferlabor
<b>h2</b>					